

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen und Umweltschutz
der Samtgemeinde Fürstenau am 23.01.2020

Anwesend:

II. stellvertretende Vorsitzende

Frau Claudia Funke, Ratsfrau

Mitglieder

Herr Wilhelm Apke, Beigeordneter

in Vertretung für Ratsherrn Sievers-
Over-Behrens

Herr Volker Brandt, Beigeordneter

Frau Sandra Elbers, Ratsfrau

in Vertretung für Ratsherrn
Vorderstraße

Herr Burghard Freiherr v. Schorlemer, Ratsherr

Herr Jan-Uwe Hacker, Ratsherr

in Vertretung für Ratsherrn
Holtheide

Herr Dirk Imke, Ratsherr

Frau Simone Knocke, Ratsfrau

in Vertretung für stellv. SG-
Bürgermeister Wübbel

Herr Michael Kremkus, Ratsherr

Herr Johannes Selker, Ratsherr

Herr Hans Peter Stein, Ratsherr

Verwaltung

Herr Benno Trütken, Samtgemeindebürgermeister

Frau Elisabeth Moormann,

Herr Thomas Wagener,

Frau Julia Kamotzke,

Frau Laura Winter, Protokollführerin

Es fehlen:

Vorsitzender

Herr Walter Vorderstraße, Ratsherr

I. stellvertretender Vorsitzender

Herr Guido Holtheide, Ratsherr

Mitglieder

Herr Bernt Sievers-Over-Behrens, Ratsherr

Herr Matthias Wübbel, stellv. SG-Bürgermeister

Verhandelt:

Fürstenau, den 23.01.2020,

im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Samtgemeinde Fürstenau, Schloßplatz 1, 49584 Fürstenau

A) Öffentlicher Teil:

Punkt Ö 1) Eröffnung der Sitzung

Die II. stellvertretende Vorsitzende, Ratsfrau Funke, eröffnet um 18.00 Uhr die öffentliche Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses für Planen, Bauen und Umweltschutz, die Mitglieder der Verwaltung, den Vertreter der Presse sowie alle anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer.

(SG/AfPBU/01/2020 vom 23.01.2020, S.2)

Punkt Ö 2) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

(SG/AfPBU/01/2020 vom 23.01.2020, S.2)

Punkt Ö 3) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die II. stellvertretende Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und der Ausschuss für Planen, Bauen und Umweltschutz beschlussfähig ist.

(SG/AfPBU/01/2020 vom 23.01.2020, S.2)

Punkt Ö 4) Feststellung der Tagesordnung

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

(SG/AfPBU/01/2020 vom 23.01.2020, S.2)

Punkt Ö 5) Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung

Einwände gegen die Form und den Inhalt des Protokolls werden nicht erhoben. Die II. stellvertretende Vorsitzende stellt fest, dass damit das Protokoll SG/AfPBU/04/2019 vom 29.08.2019 genehmigt ist.

(SG/AfPBU/01/2020 vom 23.01.2020, S.2)

Punkt Ö 6) Haushalt 2020 - Gebäude- und Grundstücksmanagement
Vorlage: FB 5/004/2020

Frau Moormann erläutert die Vorlage.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt einstimmig (11 Ja-Stimmen):

Die Mittel aus dem Haushaltsplanentwurf beim Produkt Gebäude- und Grundstücksmanagement (111.71) sind unter Berücksichtigung der o. g. Änderungen im Haushaltsplan der Samtgemeinde Fürstenau für das Jahr 2020 zu veranschlagen.

(SG/AfPBU/01/2020 vom 23.01.2020, S.3)

Punkt Ö 7) Haushalt 2020 - Planen, Bauen und Umweltschutz
Vorlage: FG 70/001/2020

Frau Moormann erläutert die Vorlage. Ratsherr Imke ergänzt, dass es der politische Wille sei, beide Bäder der Samtgemeinde zu sanieren. Um die notwendigen Fördergelder zu beantragen, müssten bereits fertige Planunterlagen vorgelegt werden. Es sei deshalb wichtig, das Geld für die Planung im Haushalt 2020 bereitzustellen.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt einstimmig (11 Ja-Stimmen):

Die Mittel aus dem Haushaltsplanentwurf bei den Produkten 424.00, 553.00 und 573.20 sind ohne weitere Änderungen im Haushaltsplan der Samtgemeinde Fürstenau für das Jahr 2020 zu veranschlagen.

(SG/AfPBU/01/2020 vom 23.01.2020, S.3)

Punkt Ö 8) 1912-Turnhalle - Standortanalyse eines Ersatzbaus
Vorlage: FG 65/001/2020

Samtgemeindebürgermeister Trütken berichtet über die derzeitige Situation an den Schulstandorten und über die Herausforderungen, die u.a. steigende Geburtenzahlen und Inklusion mit sich bringen. Er betont dabei, neben der Notwendigkeit zur Erhaltung aller Schulstandorte die Wichtigkeit der Turn- / Bewegungshallen und erklärt, wie es zu der Schließung der Turnhalle an der 1912 Schule und der damit verbundenen jetzigen Standortsuche kam. In der Prioritätenliste stehen derzeit die Sanierung der Turnhalle an der Bahnhofstraße und eine Turnhalle für die Grundschule am Gültum auf einer Stufe. Da eine Sanierung der alten Turnhalle wirtschaftlich nicht mehr sinnvoll ist, soll ein Ersatzbau errichtet werden. Aus seiner Sicht macht daher der Ersatzbau an der Grundschule Fürstenau am meisten Sinn, allerdings nur in Kombination mit einem Multifunktionsraum an der Bahnhofstraße.

Frau Kamotzke zeigt anhand der beigefügten Präsentation die in Betracht kommenden Standorte für einen Ersatzbau und erklärt die jeweiligen Vor- und Nachteile aus den verschiedenen Perspektiven. Ein Ersatzbau an der IGS Fürstenau kann nicht realisiert werden, da dies als Erweiterung einer bestehenden Anlage nicht förderfähig wäre.

Beigeordneter Brandt erläutert die Gedanken, die sich die Gruppe SPD/Grüne zu dem Thema gemacht hat. Er erklärt, dass eine solch weitreichende und für die langfristige Zukunft zu fällende Entscheidung immer auf Zahlen, Daten und Fakten basieren sollte. Deshalb seien Fragen wie „wo befindet sich die größte Nutzergruppe?“ und „an welchem Standort kann die beste Auslastung der neuen Halle erreicht werden?“ unbedingt zu stellen. Bei Beantwortung u.a. dieser Fragen komme die Gruppe zu dem Ergebnis, dass sich der Standort C an der Grundschule am Gültum am besten für den Ersatzbau eigne. Eine Entscheidung für den Bau an Standort C bedeute jedoch auch, dass zwingend eine weitere Lösung für die Benedikt Grundschule gefunden werden müsse. Sollte also der Ersatzbau an Standort C realisiert werden, so müsse auch ein alternativer Mehrzweckraum an Standort A ermöglicht werden können. Da die neue Ersatzturnhalle auch vom Vereinssport der Spvg Fürstenau genutzt werden wird, appelliert Beigeordneter Brandt zudem an die Stadt Fürstenau für einen Zuschuss zum Bau der Turnhalle am Standort C.

Ratsherr Imke spricht für die CDU Fraktion und erklärt, dass die Sanierung des Altbestandes zwar angestrebt wurde, sich diese nach bautechnischer Untersuchung jedoch leider nicht wirtschaftlich realisieren ließe. Er betont die Schwierigkeiten, die sich aus der neuen Standortsuche ergeben. Vor allem der ins Gespräch gebrachte Bewegungsraum an der Benedikt Grundschule erfordere in seiner Gruppe noch weitere Gespräche. Er hält es daher für verfrüht, sich in der heutigen Ausschusssitzung für einen der beiden Standorte auszusprechen und möchte weitere Gespräche mit Eltern, Schulleitern und der Verwaltung führen. Beide Schulstandorte seien für die Samtgemeinde wichtig und die Bedürfnisse beider Schulen sollten weiter in die Entscheidungsfindung einfließen. Ratsherr Imke bittet daher darum, die Angelegenheit ohne Beschluss in den nächsten Samtgemeindeausschuss zu schieben. Beigeordneter Brandt sieht eine Entscheidung für Standort C in Kombination mit einem Multifunktionsraum zwar bereits jetzt möglich, kann sich aber für die Gruppe SPD-Grüne mit einer Entscheidung im Februar abfinden.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschließt einstimmig (11 Ja-Stimmen):

Die Angelegenheit wird ohne Beschlussempfehlung zur weiteren Beratung in die Gruppen gegeben und im kommenden Samtgemeindeausschuss abschließend beraten.

(SG/afPBU/01/2020 vom 23.01.2020, S.4)

Punkt Ö 9) Anträge und Anfragen

(SG/afPBU/01/2020 vom 23.01.2020, S.4)

Punkt Ö 9.1) Stand Busbahnhof IGS

Ratsherr Hacker erkundigt sich nach dem Stand zu den Planungen für den Busbahnhof an der IGS-Fürstenau. Samtgemeindebürgermeister Trütken antwortet, dass zurzeit sehnlich auf die Förderzusage aus Hannover gewartet wird, damit mit der Ausschreibung der Baufirmen begonnen werden kann.

(SG/AfPBU/01/2020 vom 23.01.2020, S.5)

Punkt Ö 10) Einwohnerfragestunde

(SG/AfPBU/01/2020 vom 23.01.2020, S.5)

Punkt Ö 10.1) Friedhöfe - Rasenreihengräber

Es wird die Frage gestellt, warum auf den Rasenreihengräbern weiterhin Grabschmuck geduldet wird. Dieser sei dort nicht zulässig und bedeute einen höheren Arbeitsaufwand für den Gärtner, da der Schmuck zum Mähen entfernt werden müsse. Die Verwaltung sagt eine Prüfung der Angelegenheit zu.

(SG/AfPBU/01/2020 vom 23.01.2020, S.5)

Punkt Ö 10.2) Verpachtung Torhaus

Es wird sich erkundigt, ob für das Torhaus bereits ein neuer Pächter in Aussicht ist. Samtgemeindebürgermeister Trütken erläutert, dass sich ein ernsthafter Interessent leider wieder von dem Vorhaben distanziert hat. In der nächsten Woche soll das Objekt erneut in Zeitung und Internet sowie auf der Homepage der Stadt Fürstenau inseriert werden.

(SG/AfPBU/01/2020 vom 23.01.2020, S.5)

Punkt Ö 10.3) Standortanalyse Ersatzbau Turnhalle - Berücksichtigung der Tischtennissparte

Ein Zuhörer fragt an, ob bei der Standortanalyse die Tischtennisspieler der Spvg Fürstenau außer Betracht gelassen wurden, obwohl diese auch bis zuletzt in der nun gesperrten Halle trainiert haben. Samtgemeindebürgermeister Trütken erklärt, dass die Tischtennisspieler bei der Wahl des Ersatzbaustandortes nicht einbezogen wurden, da diese flexibel zu beiden Adressen gelangen können. Unabhängig des zukünftigen Standortes werde in der neuen Halle jedoch wieder Hallenkapazität für die Spvg Fürstenau und die Tischtennissparte zur Verfügung stehen.

(SG/AfPBU/01/2020 vom 23.01.2020, S.5)

Punkt Ö 10.4) Standortanalyse Ersatzbau Turnhalle - Raumvolumen eines Bewegungsraumes

Ein Zuhörer fragt an, wie ein Mehrzweck-/Bewegungsraum für die Benedikt Grundschule aussehen könnte, sofern die Entscheidung letztlich auf den Ersatzstandort C fallen sollte. Es interessiere ihn vor allen Dingen die Größe

des Raumes. Ein Bewegungsraum wie in der Grundschule Schwagstorf mit ca. 85 m² sei, gerade vor dem Hintergrund der verschiedensten Nutzergruppen und Nutzungsarten, keinesfalls ausreichend. Samtgemeindebürgermeister Trütken kann zurzeit noch keinen Größenfaktor nennen. Das Geld für Bildung soll aber nachhaltig investiert werden und daher in eine Planung fließen, die auf die zukünftige Nutzung zugeschnitten ist.

(SG/AfPBU/01/2020 vom 23.01.2020, S.6)

Punkt Ö 11) Schließung der öffentlichen Sitzung

Die II. stellvertretende Vorsitzende, Ratsfrau Funke, schließt die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen und Umweltschutz der Samtgemeinde Fürstenau um 18.52 Uhr.

(SG/AfPBU/01/2020 vom 23.01.2020, S.6)

Der Ratsvorsitzende

Der Samtgemeindebürgermeister

Die Protokollführerin